

SPD Frührschoppen in Großenmoor

Zum einem politischen Frührschoppen konnte der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Gerhard Nuhn Bürgermeister Alexander Hohmann und den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Karlheinz Schott, begrüßen.

In den letzten Jahren konnten in Großenmoor mehrere Projekte in Angriff genommen werden. So konnte das Baugebiet ‚Drei Beete‘ ausgewiesen werden, um jungen Familien auch in Großenmoor eine Möglichkeit zu bieten, sich niederzulassen und den Ortsteil weiter zu entwickeln. Für die wirtschaftliche Entwicklung des ganzen Kiebitzgrundes ist das bei Großenmoor neu entstandene gemeinsame Gewerbegebiet von zentraler Bedeutung, das in enger Abstimmung mit dem Ortsbeirat Großenmoor verwirklicht werden konnte. In der Diskussion wurde deutlich, wie wichtig die wieder erreichte Zufahrtmöglichkeit zur Autobahn über die Raststätte Großenmoor ist. Gelobt wurde in diesem Zusammenhang der gut organisierte winterliche Streudienst durch den Bauhof der Gemeinde Burghaun.

Außerdem wurden in Großenmoor die Stromleitungen unterirdisch verlegt, woran sich die Hoffnung knüpft, endlich auch für den Kiebitzgrund einen schnellen DSL-Internetanschluss zu erreichen. Dazu konnte Bürgermeister Hohmann von entsprechenden Gesprächen mit der Telecom berichten.

Ein Schandfleck in Großenmoor soll noch im Jahre beseitigt werden. In Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde wird das Gelände der ehemaligen Gefrieranlage neben der Kirche saniert und damit in der Ortsmitte ein zentraler Platz geschaffen werden. Die Grundstücksverhandlungen konnten abgeschlossen werden, so dass pünktlich zum Kirchenjubiläum in Großenmoor der Platz seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Als sehr erfolgreich hat sich das Konzept der Ganztagsbetreuung im Kindergarten „Kiebitznest“ in Großenmoor erwiesen, mit dem die Marktgemeinde Burghaun ihren Weg weiter geht, jungen Familien ein umfassendes Angebot zur Kinderbetreuung anzubieten. Der gemeindliche Kindergarten in Großenmoor übernimmt dabei schwerpunktmäßig die Betreuung von Kinder bereits an dem 2. Lebensjahr. Die Tatsache, dass alle Plätze für diese Kleinkinder belegt sind, bestätigt aus Sicht der SPD-Fraktion die Notwendigkeit einer umfassenden, bedarfsgerechten Kinderbetreuung wie sie in der Marktgemeinde Burghaun vorhanden ist.

